

Schwerin, den 02. November 2011

Keine Bildung ohne Medien

Medienakademie vom 08. bis 11. November 2011 in Güstrow

Kinder und Jugendliche nutzen Medien ganz selbstverständlich. Bild und Ton, Film und Musikclip sind durch das Internet jederzeit verfügbar. Traditionelle Bildung setzt dagegen oft noch immer hauptsächlich auf das gesprochene oder geschriebene Wort.

Um die Medienwirklichkeit der Kinder und Jugendlichen und die Bildungskonzepte von Pädagoginnen und Pädagogen zusammenzubringen, ist **Medienkompetenz** notwendig. Diese erfordert nicht nur Kenntnisse über die verschiedenen Medien, ihre technischen Grundlagen, ästhetischen Formen und gesellschaftlichen Wirkungsweisen. **Medienkompetenz** braucht die eigene Erfahrung, das Ausprobieren und Lernen beim Erstellen von Film oder Hörspiel.

Darum führen die Evangelische Akademie Mecklenburg-Vorpommern in Zusammenarbeit mit der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern vom 08. bis 11. November 2011 eine Medienakademie in Güstrow durch: für Lehrerinnen und Lehrer, Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen, Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter, Kindergärtnerinnen und Kindergärtner. Viele von ihnen haben bereits in früheren Medienakademien in Güstrow Erfahrungen gesammelt und bilden sich jetzt weiter fort. Die Medienakademie soll aber vor allem eines: Spaß machen.

Das viertägige Seminar findet im Haus der Kirche, Grüner Winkel 10 in 18273 Güstrow (Tel.: 03843-217 80) statt.

Geleitet wird das Seminar von den Medienpädagoginnen der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern Friederike Kastner und Sabine Münch sowie von Burkhard Schmidt von der Evangelischen Akademie Mecklenburg-Vorpommern. Außerdem führt der Rostocker Filmmacher und Medienpädagoge Christian Dzubieli einen Workshop durch.

Das Seminar wird auch durch das Bundesministerium für Familie, Frauen, Senioren und Jugend gefördert.

Hintergrund

Die Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern (MMV) fördert seit vielen Jahren Veranstaltungen, Seminare und Tagungen in Mecklenburg-Vorpommern, in denen Medienbildung und Medienkompetenz – Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts – vermittelt werden. Die *Medientrecker* der Medienanstalt – mit Produktionstechnik für Filme und Radiosendungen ausgestattete Kleinbusse – führen jährlich etwa 40 Medien-Projekte vor allem an Schulen durch.

Weiterhin fördert die Medienanstalt pro Jahr etwa 20 Medien-Projekte im ganzen Land mit insgesamt über 200.000 Euro, zum Beispiel in Rostock, Neubrandenburg, Stralsund, Wismar und Grevesmühlen. In den Offenen Kanälen der Medienanstalt können alle Bürgerinnen und Bürger durch Seminare und Schulungen umfangreiche Medienkompetenzen erlangen und ihre selbst produzierten Radio- und Fernsehbeiträge kostenlos ausstrahlen.

V.i.S.d.P.: Dr. Uwe Hornauer, Direktor der MMV